

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pommerby

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.06.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Möwe Jonathan, Geltinger Straße 8, 24395 Pommerby
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Malte Jacobsen Bürgermeister

Mitglieder

Herr Rolf Frerich

Herr Peter-Wilhelm Jürgensen

Herr Klaus Doose

Herr Reinhard Schmuck

Verwaltung

Herr Hauke Scharf

ab Top 4

Frau Kirsten Scharf

Protokollführung

Abwesende:

Mitglieder

Herr Oliver Hansen

fehlt entschuldigt

Herr Andre Ulrich

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2017
- 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
- 8 Nachbesetzung von Ausschüssen
 - a) Finanzausschuss

- 9 b) Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Dorfverschönerung
Vorlage: 2017-09GV-035
Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Tempo 30- Zone
Vorlage: 2017-09GV-033
- 10 Einziehung eines öffentlichen Weges
hier: Teilstück der Gemeindestraße "Langfeld"
Vorlage: 2017-09GV-026
- 11 Beratung und Beschluss über die Neuanlage einer Feldeinfahrt an der Straße
"Langfeld"
- 12 Beratung und Beschluss über die Vergabe des Auftrages für die
Fäkalschlammmentsorgung
Vorlage: 2017-09GV-034
- 13 Jahresabschluss 2016
Vorlage: 2017-09GV-032
- 14 Wegebaumaßnahmen
- 15 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Frau Scharf und 6 Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Da keine schutzwürdigen Belange betroffen sind, kann der TOP 2 entfallen.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2017

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

4. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Scharf für die geleisteten Dienste in der Gemeindevertretung und zeigt sich erfreut, dass sie durch die Protokollführung an dieser Sitzung teilnimmt.

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Am 22.03.2017 nahmen Herr Jacobsen und Herr Frerich an einer Sitzung des Breitbandzweckverbandes teil. Die Maßnahme wird durch einen Förderbescheid des Bundes mit 15 Millionen € unterstützt. Die Planungen laufen voran. Die Ausschreibung für

die Betreiber läuft. Der Bau soll bis Anfang 2020 fertiggestellt sein. Die Anschlußquote muss pro Bauabschnitt bei 60 % der Haushalte liegen, damit überhaupt mit dem Bau begonnen werden kann. Bei der 1. Maßnahme wird der Anschluß kostenlos erfolgen. Die Kosten werden pro Haushalt bei ca. 50,- € pro Monat liegen.

- Am 07.04.2017 war Müllsammeln mit einer guten Beteiligung.
- Am 15.04.2017 fand – leider bei widrigen Wetterverhältnissen – die Einweihung der Straße Langfeld statt.
- Bei der Schulausschusssitzung am 27.04.2017 wurde über den Start der offenen Ganztagschule in Gelting nach den Sommerferien berichtet. Die Angebote sind ganztägig bis 15.30 Uhr geplant. Die offene Ganztagschule an der Grundschule in Sterup wird erst im Schuljahr 2018/2019 starten können.
- Am 17.05.2017 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins Leuchtturm statt.
- Auf der Amtsausschusssitzung am 07.06.2017 wurde u.a. eine Satzung für offene Ganztagschulen im Amt Geltinger Bucht beschlossen.
- Am 08.06.2017 wurde bei der Deichschau festgestellt, dass sich der Landesschutzdeich in einem wehrhaften Zustand befindet.
- Zum Projekt „Cafe Sibbeskjær“ teilt Herr Jacobsen mit, dass die Investoren aufgrund der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und einem eventuell anhängigen Rechtsstreit die weitere Planung des Projektes eingestellt haben.

Gerd Aloe wird am 30.06.2017 als Leitender Verwaltungsbeamte in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde Rosemarie Marxen-Bäumer durch den Amtsausschuss berufen.

5. Berichte aus den Ausschüssen

Es liegen keine Berichte aus den Ausschüssen vor.

6. Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

Frau Pophal fragt nach dem schlechten Zustand des Straßenschildes Langfeld. Hier ist bereits ein neues Schild durch den Bürgermeister bestellt.

Frau Almstadt erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen bezüglich der Internetverbindung. Hier kann der Bürgermeister mitteilen, dass voraussichtlich im Sommer der ausgewählte Betreiber auf die einzelnen Haushalte zukommen wird.

7. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Da Herr Hansen aus dienstlichen Gründen ortsabwesend ist, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

8. Nachbesetzung von Ausschüssen

a) Finanzausschuss

b) Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Dorfverschönerung

Vorlage: 2017-09GV-035

Frau Kirsten Scharf hat ihr Mandat in der Gemeindevertretung zum 31.05.2017 niedergelegt. Herr Oliver Hansen rückt als neues Mitglied nach und übernimmt ihren Sitz in den Ausschüssen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby wählt Herrn Oliver Hansen als neues Mitglied in den Finanzausschuss und in den Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Dorfverschönerung.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

9 . Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Tempo 30- Zone
Vorlage: 2017-09GV-033

Die Zonengeschwindigkeitsbeschränkung kann von der Straßenverkehrsbehörde –Kreis Schleswig-Flensburg- im Einvernehmen mit der Gemeinde innerhalb geschlossener Ortschaften angeordnet werden. Die Anordnung von Tempo 30 – Zonen sind insbesondere für Wohngebiete und Gebiete mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf vorgesehen. Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen dienen vorrangig dem Schutz der Wohnbevölkerung sowie der Fußgänger und Fahrradfahrer. Die Ausweisung einzelner Straßen in „Zone 30“ ist nicht möglich. Die Anordnung von Tempo 30 – Zonen soll nach der Verwaltungsvorschrift des Bundes auf der Grundlage einer flächenhaften Verkehrsplanung der Gemeinde vorgenommen werden, d.h. der gesamte Ortsbereich ist verkehrstechnisch zu überplanen. Hierbei sind die Bedürfnisse des ÖPNV, des Wirtschaftsverkehrs sowie Rettungswesen und Feuerwehr entsprechend mit einzubeziehen.

Durch die erhebliche Zahl an Ferien- und Tagesgästen kommt es im Straßenbereich Sibbeskjär oftmals zu gefährlichen Situationen durch Überschreitung der Geschwindigkeit. Die Gemeindevertretung Nieby hat bereits den unmittelbar angrenzenden Bereich Falshöft als Tempo 30- Zone ausgewiesen. Angedacht ist es, die Tempo 30-Zone ab der Abzweigung Falshöft beginnen zu lassen.

In Tempo 30- Zonen soll an Kreuzungen und Einmündungen grundsätzlich die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ gelten. Die Anordnung darf sich nur auf Straßen mit geringem Durchgangsverkehr beziehen.

Eine bauliche Umgestaltung ist nicht erforderlich; ist jedoch für den Erfolg „Zwingen zur Schleichfahrt“ praktikabel (Verschwenkungen, Aufpflasterungen, wechselseitige Parkplätze).

Wie bei der Einführung des Zonenhalteverbotes kann das 30-Schild der Gemeinde Falshöft durch die Gemeinde Pommerby durch Umsetzung genutzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt, bei der Straßenverkehrsbehörde, Kreis Schleswig- Flensburg, für die aufgeführte Straße Sibbeskjär –lt. Plan- die Anordnung einer Tempo 30-Zone zu beantragen. Dieser Beschluss ergeht unter dem Vorbehalt, dass wenn bauliche Anlagen erforderlich werden, eine neue Beratung in der Gemeindevertretung erfolgen soll.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

10 . Einziehung eines öffentlichen Weges
hier: Teilstück der Gemeindestraße "Langfeld"
Vorlage: 2017-09GV-026

Im Zuge der Verlegung eines Teilstückes der Gemeindestraße „Langfeld“ verliert das in der Anlage gekennzeichnete Teilstück der Gemeindestraße „Langfeld“ an Verkehrsbedeutung.

Gemäß § 8 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) kann eine Straße eingezogen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat.

Pläne der einzuziehenden Straße (s.Anlage) sind gem. § 8 Abs. 3 StrWG für die Dauer von 4 Wochen zur Einsicht öffentlich auszulegen. Einwendungen gegen die Einziehung sind nach § 8 Abs. 4 StrWG spätestens innerhalb von 2 Wochen nach Beendigung der Auslegung vorzulegen. Die Einziehung kann dann vom Träger der Straßenbaulast unter Würdigung der Einwendungen beschlossen und öffentlich bekanntgemacht werden.

Die alte Straße wurde bereits – wie durch den Kreis vorgegeben – durch einen Knickwall zur Kreisstraße abgesperrt. Der Grundstückstausch hat stattgefunden. Die beiden Anlieger Frau Mickleit und Herr Jobst Klemme haben ein eingetragenes Wegerecht zur Straßennutzung erhalten. Eventuell ist noch eine andere Zufahrt für die beiden Grundstücke angedacht. Im Knickwall wird ein Durchgang für Fußgänger ermöglicht. Die Müllabfuhr funktioniert reibungslos. Die alte Straße soll nach Abschluss der Bauarbeiten gefräst und als wassergebundener Weg hergestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby stellt fest, dass ein Teilstück des öffentlichen Weges – Gemeindestraße „Langfeld“ (Flur 1, Flurstück 87/22, 79/7, 166, 93/5, 178 und 168 der Gemarkung Pommerby) keine Verkehrsbedeutung mehr hat.

Der öffentliche Weg soll entsprechend den Vorschriften des § 8 StrWG eingezogen werden.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

11 . Beratung und Beschluss über die Neuanlage einer Feldeinfahrt an der Straße "Langfeld"

Der Bürgermeister erteilt zur näheren Erläuterung Christoph Petersen, Niedamm, das Wort. Er möchte eine Koppelleinfahrt zwischen dem Flurstück 172 und dem sogenannten Eiskeller erstellen und bittet um die Genehmigung. Der dort vorhandene Knick muss umgesetzt werden. Dafür ist eine Genehmigung erforderlich. Die benötigte Breite wird bei 4 bis 5 Metern liegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt, die Feldeinfahrt an der Straße „Langfeld“ unter folgenden Auflagen zu genehmigen:

Den Antrag bei der unteren Naturschutzbehörde und die Kosten für die Umsetzung des Knicks trägt Christoph Petersen.

Zwischen der neuen Straße und der Feldeinfahrt muss die Bankette vernünftig befestigt werden und mögliche Schäden sind durch Christoph Petersen auf seine Kosten zu beseitigen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

**12 . Beratung und Beschluss über die Vergabe des Auftrages für die Fäkalschlamm Entsorgung
Vorlage: 2017-09GV-034**

Aus gebührenrechtlichen Gründen ist die Fäkalschlammabfuhr in regelmäßigen Abständen auszuschreiben und neu zu vergeben. Für die Gemeinden im Amt Geltinger Bucht sind geeignete Firmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zur Abgabe von Angeboten für die Fäkalschlammabfuhr aufgefordert worden.

Der wirtschaftlichste Bieter ist mit der Durchführung der Fäkalschlammabfuhr zu beauftragen. Die Ausschreibung erfolgt für die Jahre 2017 bis 2019.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Fäkalschlammabfuhr in der Gemeinde an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

13 . Jahresabschluss 2016
Vorlage: 2017-09GV-032

Herr Jürgensen berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Pommerby am 11.05.2017 und erteilt zur weiteren Erläuterung Herrn Scharf das Wort.

Die Gemeinde Pommerby hat gem. § 95m Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Jahresabschluss ist gem. § 95m Abs. 2 GO innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde hat gem. § 95n GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst das Prüfungsergebnis in einem Schlussbericht zusammen.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Bürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Prüfungsausschusses der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Da der Bestand der Ergebnissrücklage zum Ausgleich des hohen Jahresfehlbetrages nicht auskömmlich ist, muss ein Teil des Jahresfehlbetrages im Folgejahr vorgetragen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt den Jahresabschluss 2016 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 64.764,35 € wird im Haushaltsjahr 2017 gegen die bestehende Ergebnismrücklage (23.694,04 €) gebucht. Der verbleibende Fehlbetrag von 41.070,31 € wird als Jahresfehlbetrag vorgetragen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

14 . Wegebaumaßnahmen

- Langfeld erhält durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband im Sommer eine neue Decke bis zur Abzweigung Falshöft. Hier soll Carsten Sievertsen die Gräben räumen und die Straße für die Sanierung vorbereiten.
- Der Wanderweg auf dem Deich in Gammeldamm vom Campingplatz bis Deichende müsste instand gesetzt werden. Wenn der Wasser- und Bodenverband die Notwendigkeit der Instandsetzung befürwortet, würde er sich auch an den Kosten beteiligen. Dann wäre die Maßnahme durchzuführen.

Am Krimweg sind beim Übergang zum Plattenweg wieder Löcher entstanden. Hier ist das Hobeln des Weges durchzuführen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt, die Wegebaumaßnahmen in der angesprochenen Weise durchzuführen.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

Herr Schmuck informiert, dass die Bankette in Wattsfeld auf Kosten der Anlieger wiederhergestellt wurde.

In der Dorfstraße wurde durch Firma Asmussen nur eine Grabenseite gemäht. Er hat hierfür keinen Auftrag erhalten. Das Bankettenmähen war in Ordnung und der Auftrag war dafür erteilt worden.

Das Schild „Dachswanderweg“ an der Abzweigung Hüsfeld ist erneuert.

15 . Verschiedenes

Für die Bundestagswahl am 24.09.2017 ist der Wahlvorstand zu benennen:

Vorsitzender: Bürgermeister Jacobsen

Stellv. Vorsitzender: Herr Jürgensen

Schriftführer: Herr Frerich

Stellv. Schriftführer. Herr Ulrich

07.30 Uhr bis 11.00 Uhr = Bürgermeister Jacobsen und Ingrid Pophal

11.00 Uhr bis 14.30 Uhr = Herr Jürgensen und Christoph Petersen

14.30 Uhr bis 18.00 Uhr = Herr Frerich und Herr Doose

Als weitere Mitglieder stehen eventuell Herr Schmuck, Herr Ulrich, Herr Hansen und Thomas Pflugmacher zur Verfügung.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird im September stattfinden.

Vorsitz

Protokollführung